

Anzeiger

Niesla, Strebela und deren Umgegend.

Nr. 9.

Freitag, den 6. März

1857.

Kirchennachrichten von Niesla.
Am Sonntage Reminiscere predigt in der Kirche zu Niesla:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Rector Boigtländer über Matth. 15, 21—28.

Getaufte vom 27. Februar bis 5. März:

Minna Ottilie, Mstr. Ernst August Barthold's, Tischlers in R. u. T. — Helene Marie, Adolph Ferdinand Thomas's, Arbeiters an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., T. — Franz Emil, Mstr. Ernst Andreas Benrichs, Tischlers und anst. B. in R., S. — Anna Marie, Augusten Amalien Art in R., unehel. T. — Bruno Alfred, Friedrich Bernhard Köbel's, Lackirers an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., S.

Beerdigungen.
Rudolph, Friedrich Wilhelm Lange's, Puddlers im Graf. Einfeidelschen Hammerwerke und Einw. in R., S., 6 M. 11 T. alt.

Kirchennachrichten von Strebela.

Getaufte vom 28. Januar bis 25. Februar:

Anna Wilhelmine, Gottfried Wilhelm's, Einw. und Handarb. allhier, T. — Emilie Ernestine Bertha, der Christiane Emilie Schütze allhier, T. — Ernst Robert, Mstr. Friedrich Louis Grohmanns, B. und Schlossers allhier, S. — Christiane Emilie, Friedrich August Kreisshmars, Einw. und Handarb. allhier, T. — Ernst Robert, Ernst Moritz Reits, Einw. und Handarb. allhier, S. — Traugott Hermann, Joh. Traugott Dännebergs, Einw. und Maurers, S. — Amalie Marie, Karl August Winklers, Einw. und Maurers allhier, T. — Marie Pauline, Mstr. Friedrich Gottlob Thomases, B. und Weißbäckers allhier, T. — Auguste Emilie, Carl Friedrich Meyers, B. und Zimmermanns allhier, T. — Ida Emma Friedr. Moritz Marsmanns, B. und Hausbes. allhier, T.

Beerdigte: Auguste Amalie Brabant, Augusten Henrietten Müller allhier, unehel. T., 2 J. 9 M. alt. — Henrietten Friederiken Martin, von Ditsch gebürtig, unehel. todgeb. S. — Johanne Emilie Bernhardt, Amalien Augusten Stolle allhier, unehel. T., 10 M. 10 T. alt. — Frau Johanne Christiane Albrecht, wörtl. Johann Christoph Albrechts, B. und Zimmermanns allhier, hinterl. Wittwe, 64 J. 2 M. 14 T. alt. — Ida Amalie, Mstr. Friedrich Wilhelm Sauers, B., Fuß- und Waffenschmieds allhier, T., 5 M. 15 T. alt. — Johann Gottlieb Krebs, Töpfergesell allhier, 65 J. 3 M. 14 T. alt.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten 8 Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister	Hausbacknes Roggen Brod, für 1 Pf.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutch.	Pfd.	Loth.	Dutch.	Pfd.	Loth.	Dutch.
Banitz	1	12	—	9	—	—	7	—	1
Herrmann	1	10	—	9	—	—	7	—	—
Carl Müller	1	12	—	9	—	—	7	—	—
Carl Jenrich	1	10	—	8	—	—	7	—	—
Eduard Müller	1	9	—	8	—	—	7	—	—
Dommisch	1	10	—	9	2	—	7	—	1
Höfen	1	10	—	9	—	—	7	—	—
Donat	1	10	—	9	—	—	7	—	—
Dolar, Jenrich	1	10	—	9	—	—	7	—	—

Königliches Gerichtsamt, Niesla, am 6. März 1857.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Gottesacker zu Gröba soll mit einer ganz neuen Mauer umgeben und die Leitung dieses Neubaus einem Maurermeister überlassen, das Material aber dazu von der Kirchfahrt geliefert werden.
Wenn nun diese Arbeit in Accord gegeben werden soll, so werden alle Diejenigen von den Herren Maurermeistern, welche diesen Bau zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch geladen
den 11. März 1857

an hiesiger Königl. Gerichtsamtstelle in Person zu erscheinen, die Baubedingungen sich bekannt machen zu lassen, ihre Forderungen zu eröffnen und nach 11 Uhr Vormittags des Zuschlages an den Mindestfordernden gewärtig zu sein.

Uebrigens wird der Kirchvater und Bauvorsteher Heidenreich in Gröba den Herren Baugewerken auf Befragen die nöthige Auskunft zu ertheilen bereit sein.

Superintendentur Großenhain und Gerichtsamt Riesa, den 25. Februar 1857.
Die Kircheninspektion zu Gröba.
Für den Beamten:
Dr. Hering, Sitz, Act.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Sonntag, den 8. März an bis auf Weiteres:

Täglich } Vorm. 10 Uhr u. Nachm. 5 Uhr nach Meissen,
von } Nachm. 2 . . . nach Pirna und Schandau,
Dresden } . . . 2 1/2 . . . Meissen und Riesa zum Anschluß an die Eisenbahnzüge.
Von Meissen } früh 6, Vorm. gegen 10 1/2, Nachm. gegen 2 Uhr nach Dresden,
} Nachm. geg. 4 Uhr nach Riesa zum Anschluß an die Eisenbahnzüge.
Von Riesa früh 8 Uhr, (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden und von
da Nachm. 2 Uhr nach Schandau.
Von Schandau früh 6 Uhr } nach Dresden und von da Vorm. 10 Uhr nach Meissen.
Pirna früh geg. 7 1/2 Uhr, }

NB. Mitte dieses Monats beginnen die Fahrten früh 6 Uhr von Dresden nach Leitmeritz.
Die Kajüten sind geheizt und für gute und billige Bewirthung gesorgt.
Abonnement- und coupirte Doppelbillets vom vorigen Jahre haben während der ersten vier Wochen der diesjährigen Fahrzeit noch Gültigkeit. In dieser Zeit werden die vorjährigen Abonnementsbillets gegen diesjährige auch ausgetauscht, können jedoch nach dieser abgelauenen Frist keine Berücksichtigung mehr finden.
Dresden, am 5. März 1857. Die Direction.

Öffentlicher Dank.

Herr Rittergutspächter Schäfer in Gröba hat dem Armen-Hülfs-Verein freiwillig eine Quantität Kartoffeln von etwa 12 Scheffeln geschenkt. Gott wolle diesen neuen Beweis des Erbarmens dem Gether mit den besten Gaben vergelten!
Der Vorstand des Zweig-Vereins in Riesa.

Bei Ernst Käseberg in Riesa zu haben, das Pfund für 15 Ngr., in 1/2 Pfd.-Paketten:

Gesundheits-Schnupftabak,

von
Joh. Demler's Sohn, Gottlieb
in Nürnberg.

Dieser Schnupftabak von schönem Aroma, enthält nichts von Bleitheilen, welche von den Naturforschern und Aerzten in Wien in verschiedenen Tabaksorten gefunden und der Gesundheit als sehr schädlich bezeichnet wurden, sondern obiger Tabak wirkt vielmehr durch seine Bestandtheile und Fabrikationsart sehr vortheilhaft ableitend bei Kopf- und Augenleiden.

Auf den Wunsch des Tabakfabrikanten, Herrn Johs. Demler's Sohn, Gottlieb dahier, habe ich ein Pfund des von ihm bereiteten Gesundheits-Schnupftabaks sorgfältig auf Blei geprüft und denselben vollständig bleisfrei gefunden, welches ich hiemit der Wahrheit gemäß mit Vergnügen bezeuge.
Nürnberg, 24. Januar 1857. Dr. Ernst Feilner von Jhra.

Unterzeichneter bezeugt hiemit dem Tabakfabrikanten, Ern. Johs. Demler's Sohn, Gottlieb

dahier, daß dessen Gesundheits-Schnupftabak, der nichts von Bleitheilen enthält, durch seine Bestandtheile die wohlthätigsten Wirkungen auf die Gesundheit übt und insbesondere Jenen, welche mit Kopf- oder Augenleiden behaftet sind, bestens empfohlen werden kann.

Dies der Wahrheit gemäß durch Siegel und Unterschrift bestätigt
Rürnberg, 28. Januar 1857. Dr. Gann, qu. Regimentsarzt u. jetzt prakt. Arzt.

Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfohlen in Flaschen à 3, 6 und 10 Ngr.

Theodor Zeidler & Comp.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Getraidelagern, aller Art landwirthschaftlichen Inventarienstücken, Bleib ic. gegen feste Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit.
Riesa, den 3. October 1856. Heinrich Henschel, Agent.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit seine neu errichtete
Taschenuhrgehäuse-Werkstatt,
zur Anfertigung silberner und neusilberner Uhrgehäuse, sowohl glatt, als gravirt und guillochirt, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung bestens zu empfehlen.
Reparaturen aller Arten Gehäuse werden aufs schnellste und beste besorgt.
Uhren-, Journituren und Werkzeug-Handlung
von Heinrich Ritter in Chemnitz innere Johannisgasse Nr. 5.

Theater in Riesa.

Freitag, den 6. März: Marie, die Tochter des Regiments. Singspiel in 2 Abtheilungen und 3 Acten von Friedrich Blume.
Sonntag, den 8. März: Domi, der amerikanische Affe, oder: Neger-Rache. Romantisches Melodrama mit Gesang in 3 Abtheilungen von Told. Musik von Stöhr.
Montag, 9. März: Zum ersten Male: Peter der Große und sein Sohn. Historisches Drama in 5 Acten von Ch. Birchpfeifer. (Noch ganz neu.) v. Borberg.

Von Möbren-Syrup,

das Pfund 24 Pf., empfing wieder frische Sendung
Ernst Käseberg.

Cigaretten,

ganz alt und abgelagert, sowie noch billig, empfiehlt
in großer Auswahl
S. G. Burchardt in Strehla a. E.

Brandwein,

in schöner, abgelagerter Qualität, empfiehlt zu
sehr billigem Preise im Ganzen und Könnenweise
S. G. Burchardt in Strehla a. E.

Staatspapiere,
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
Eisenbahn-Actien,
Bank- und Credit-Actien

kauft und verkauft **Ernst Käseberg.**

Apfelsinen und Citronen

empfang frische Sendung und empfiehlt
Ernst Käseberg.

Männliche und weibliche Dienstboten werden
nachgewiesen durch **Chr. Boelckel.**

**Gebrüder Leder's
balsamische**

ERDNUSSSELSEIFE,

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also
zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden,
weißen, zarten und weichen Haut bestens zu em-
pfehlen; sie wird nach wie vor à Stück mit Gebr.
Anw. zu 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet zu
10 Ngr. — in stets gleichmäßig guter Qualität
nur allein verkauft bei

E. F. Waldau in Riesa.

Bekanntmachung

Als Mehrere in hiesiger Stadt gelesene Häuser sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das Bureau von Chr. Voelkel in Riesa.

Lehrlings = Besuch

Eltern, welche gesonnen sind, ihren Sohn die Schuhmacherprofession erlernen zu lassen, können für denselben jetzt oder zu Ostern ein Unterkommen finden bei

Riesa, im Monat März 1857.

Karl Reil, Schuhmachermeister.

Tanz = Unterricht

Eingetretener Umstände halber, wird der Curfus in Rund- und Lourentänzen auf dem Rathhaussaale zu Strebta, nicht den 10., sondern den 12. März Abends 7 Uhr, beginnen. Ich ersuche daher alle geehrten Theilnehmer sich zu oben angegebener Zeit gefälligst einzufinden.

Hochachtungsvoll

C. A. Balke, Tanzlehrer.

Kalk = Verkauf

Von heute an ist frisch gebrannter Weiskalk in der Ziegelei zu Bahra zu haben.

Marie.

Von heute an ist wieder frischgebrannter

Graukalk

zu haben, in der Steinkohlen- und Kalkniederlage am Bahnhofe Röderau.

Landwirthschaftlicher Verein zu

Rüschitz

den 11. März 1857, Nachmittags 4 Uhr.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und zu haben:

Wie kann jeder Grundbesitzer ohne alle Vorkenntnisse und ohne kostspielige Apparate sich in wenigen Stunden in den Stand setzen, den Flächeninhalt seiner Grundstücke mit Zuverlässigkeit selbst zu finden? Oder: Kurze, leichtfassliche und auf die einfachsten Principien begründete Messungsmethode, um den Flächeninhalt der Grundstücke zu ermitteln, nebst Entwicklung der dazu erforderlichen einfachen Rechnungsarten und geometrischen Lehren. Von Matthies, Vermessungs-Reviseur. Preis 15 Ngr.

Der Rathgeber bei dem Bau und der Reparatur

Das Belagbuchen haben, nächsten Sonntag Mr. Herrmann, Mr. Eduard Müller und Mr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. S. Strellmann in Riesa.

Wir führen Wissen.

der Bohnengebäude. Ein Handbuch für Hausbesitzer und die es werden wollen. Von Dr. J. M. Romberg. Pr. 1 Thlr.

Taschen-Kubik-Tabellen runder, geschnittener und beschlagener Hölzer, von 1 bis 36 Zoll mittlerem Durchmesser und 1 bis 60 Fuß Länge, nebst Preisberechnungs-Tabellen in preuss. und sächs. Wä. Von Th. Koch. Pr. 12 1/2 Ngr.

Tabellen zur Berechnung der Zinsen von 1 bis 10,000 Thaler Capital zu 1, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 3 3/4, 4, 4 1/2 und 5 Procent auf 1 bis 29 Tage und 1 bis 12 Monate, in Thalern à 30 Neugroschen, à 10 Pfennige. Von Julius Berger. Pr. 1 Thlr.

Der Industriöse Geschäftsmann oder 400 Anweisungen zur Fabrication vieler Handels-Artikel, als: künstliche Weine, Rum, Aquavite, Essige, Parfümerien, Essenzen, u. vorzügliche Seifen, Firnisse, Extracte, Chocoladen, Geseu, Mostiche, Stiefelwische, Tinten, ökonomische Vortheile und die Anfertigung von Mitteln für Gesundheitskunde. Von C. F. W. Simon. Pr. 25 Ngr.

Das Buch der Unterhaltung. Eine Aehrenlese des Nützlichsten und Interessantesten für Jedermann, besonders für den Bürger und Landmann. Von L. Feller. 9 Bände. Pr. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Leere Tintenflaschen der Ed. Deser'schen Gangelei-Tinte erbittet sich zurück und zahlt für die großen pro Stück 2 Pf., für die kleinen pro 2 Stück 3 Pf., pro Stück 1 Pf.

die Goedsche'sche Buchhandlung in Riesa.

Mein Lager von bunten Rouleaux, empfehle bei sehr billigen Preisen zur geneigten Abnahme C. A. Ublisch in Riesa.

Ergebenste Einladung

Nächsten Sonntag, als den 8. März beabsichtige ich ein Schmauschen zu halten, wobei ich mit Sauerbraten, Bratwurst, auch Pfannkuchen, kalten und warmen Salat, sowie einem guten Köpfchen Lagerbier zu Diensten stehe.

Ich erlaube meine geehrten Freunde und Gönner hierzu ergebenst einzuladen, und bemerke gleichzeitig, daß ich gutes Wetter und Mondschein bestell habe.

Bahnhof Riesa. Carl Wolf.

Speisezettel

der Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch.

Donnerstag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Bank und Credit-Actien

gradschilspur

hundtun am find